

Salza-Gymnasium: Eltern der 7b renovierten Klassenraum

An zwei Wochenenden im November werkten Mütter und Väter, um ihren Kindern ein angenehmeres Lernumfeld zu ermöglichen

Über die Schulaktion „Yes we paint“:

Mit der engagierten Arbeit der Eltern der Klasse 7b wurde wieder ein Mosaikstein in die Erfolgsgeschichte unserer Aktion „Yes we paint“ eingefügt. Beim ersten Elternabend im August wurde die Idee „geboren“, das Lernumfeld der Klasse zu verbessern und den Raum 208 umzugestalten. Viele Elternhäuser waren bereit, sich aktiv in die Maßnahme einzubringen.

So gab es zunächst im September eine Besichtigung durch zwei Väter der Klasse. Außerdem war jetzt auch klar, dass man die Arbeiten nicht an zwei Tagen erledigen konnte. Die nächste „Schwierigkeit“ bestand darin geeignete Termine zu finden, um möglichst vielen

Eltern die Möglichkeit zu geben, aktiv an der Sanierung teilzunehmen.

Am Freitag, dem 11. November, fiel der Startschuss in der Hannoverschen Straße. Am Sonnabendmittag war die erste Etappe geschafft. Der Raum erhielt eine neue Decke, das heißt sie wurde neu tapeziert und alle Löcher in den Wänden und an den Türen wurden verspachtelt.

Am 18. und 19. November wurde die Decke komplett gestrichen und auch die anderen Wände des Raumes erhielten ihre neue Farbe. Außerdem wurden die neuen Bilderrahmen und die Pinnwände angebracht.

Um 12.10 Uhr war es dann geschafft. Die letzten Reinigungs- und Aufräumarbeiten waren erledigt und der Raum 208 des Sal-

za-Gymnasiums erstrahlte in neuem Glanz.

Bemerkenswert auch das Zitat einer Schülerin der Klasse. „Der Raum ist schön aber jetzt müssen wir uns alle dafür einsetzen, dass er so bleibt und die Arbeit nicht umsonst war.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Inzwischen sind auch neue Lampen installiert, die durch ein Elternhaus gesponsert wurden. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen teilnehmenden Eltern bedanken. Besonders für das Engagement von Herrn Brunthaler und Herrn Ziegenhals, ohne deren fachmännisches Wissen und Können wir niemals ein so großartiges Ergebnis erzielt hätten.

Jörg Thomas, Klassenleiter der 7b



So sieht der Raum 208 im Schulteil Hannoversche Straße jetzt aus. Mit neuer Farbe an Wänden und Decke sowie Bildern.
Foto: Jörg Thomas